

CAREER TUESDAY - RÜCKBLICK

02.07.2017 ▪ 17:45 – 19:15 ▪ Hörsaal XXIII, WiSo-Schlauch

Beim letzten Career Tuesday des Wintersemesters 16/17 war der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln zu Gast. Das GATEWAY wurde im Januar 2015 gegründet und unterstützt Start-ups bei der Realisierung ihrer Geschäftsidee. Das Angebot reicht von Workshops über Beratung und Coaching bis hin zur Bereitstellung von Arbeitsplätzen in einem Inkubator. Dabei begleitet das GATEWAY Start-ups über alle Gründungsphasen hinweg und steht den jungen Geschäftsleuten mit Rat und Tat zur Seite. Wer eine Geschäftsidee hat, kann sich gerne über die Website <https://www.gateway.uni-koeln.de/zur-beratung-anmelden/> für einen ersten Beratungstermin anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit immer dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr in der offenen Sprechstunde vorbeizuschauen. Alle Services des GATEWAYS sind kostenlos!

Nach der kurzen Einführung in die Tätigkeit des GATEWAYS stellte Till von Pidoll, der bei der Unternehmensgründung vom GATEWAY unterstützt wurde, sein Geschäftsmodell vor: die Mobile Box. In deutschen Haushalten befinden sich mehr als 100 Millionen alte Mobiltelefone. Durch die Mobile Box wird Verbrauchern die Möglichkeit geboten, diese an den diversen Sammelstellen abzugeben. Dabei ist es egal, ob die Handys noch funktionsfähig sind oder nicht. Die Mobiltelefone werden anschließend umweltgerecht wiederverwertet und können gegebenenfalls sogar so aufbereitet werden, dass sie wiederverwendbar sind. Dadurch wird ein entscheidender Beitrag zum Ressourcenschutz geleistet. Jedoch tut man durch die Abgabe seines alten Handys nicht nur der Umwelt etwas Gutes – das Team von Mobile Box spendet zudem für jedes gesammelte Handy bis zum einem Euro! Also nichts wie los! – Schaut in euren Schubladen nach alten Handys, die ihr nicht mehr benötigt und gebt sie in einer Mobile Box ab. Den nächsten Standort deiner Mobile Box kannst du über die Website unter <http://mobile-box.eu/standorte-2-0/> herausfinden.

Sowohl während der Präsentation als auch im Anschluss hatten die Studierenden die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen und sich wertvolle Tipps für die Umsetzung einer eigenen Idee einzuholen. Till von Pidoll berichtete von seinen eigenen Erfahrungen sowie den Herausforderungen, die er zu meistern hatte. Die größten Probleme stellten dabei insbesondere rechtliche Hürden dar. Das GATEWAY stand Till bei der Bewältigung dieser Herausforderungen stets zur Seite und unterstützte ihn bei der Umsetzung und Weiterentwicklung seines Start-ups.

